

AStA Protokoll vom 11.3.86

Anwesend: Wilfried, Silvia, Wab, Ute, Naim, Andreas, Andrea, Henning,
Hans-Werner, Michael, Uwe, Barbara

Gäste: Uwe Progrifke, und zwei Darlehensanträge, Stefan Görg

TOP 1 Gäste

TOP 2 Öko

TOP 3 Rechtsberatung

TOP 4 Bus

TOP 5 Rechnungsprüfung

TOP 6 Kultur

TOP 7 Verschiedenes

TOP 1 : Uwe Progrifke stellt sich für eine halbe Geschäftsführer-
stelle im Schloßkeller vor. Er ist besonders für den
Einkauf verantwortlich. Einstimmig eingestellt.

- Stefan Görg führt eine Bafög-Klage, hat einen Rechtsanwalt
in Karlsruhe, da er bisher dort studierte und fragt nun,
wo er an der TH eingeschrieben ist, ob wir für ihn die
Kosten der Klage übernehmen. Wir übernehmen die Kosten

- Da erneut zwei Leute Darlehen beantragen entsteht eine
Diskussion, da im Moment 18.000 DM an Darlehen im Umlauf
sind, wobei das Limit bei 12.000 DM liegt.
Gerald macht einen Vorschlag, sowie in Gießen einen Verein
zu gründen um Geld auszugeben, ohne daß es zurückgezahlt
werden muß. Darauf wird nicht näher eingegangen.

Zur Abstimmung kommen zwei Vorschläge:

1. solange kein Darlehen mehr herausgeben, bis die 12.000 DM
erreicht sind. nur einer dafür
2. 50% der zukünftigen Einnahmen werden herausgegeben.
acht Ja-Stimmen, also angenommen.

TOP 2 : 1. Umwelttag - Wab verschickt Einladungen an alle deutschen
Uni's
2. TAT - Vortragsreihe
Fahrkostenerstattung und Flugblätter werden im bisherigen
Umfang genehmigt.

3. es werden verschiedene Exkursionen geplant, so z.B. am 12. Juni mehrere Recyclingfirmen, wo eventuell der AStA-Bus benutzt werden soll.
4. Anfrage zwecks Rednergeld für TAT und Frauenreferat, da es einen älteren Grundsatzbeschluss gibt, daß kein Rednergeld bezahlt wird.
Neuer Grundsatz: nach vorheriger Absprache im Regelfall 100,-- plus Fahrtkosten (billigste Fahrtmöglichkeit) in Sonderfällen auch mehr

TOP 3 : Rechtsberatung: Wilfried fragt an, ob er zwecks Wehrdienst-zurückstellung einen Rechtsanwalt in Frankfurt anrufen könnte. Er wird darauf verwiesen, die Leute an den DFGv.K oder den SFD in der Kiesstraße zu schicken.

Gerald gibt bekannt, daß Frau Rita Wurzel-Hüttenberger die Rechtsberatung für den AStA ~~zu~~ ^{würde} übernehmen. Sie würde auch einmal in der Woche für eine Stunde in den AStA kommen. Der Umfang beträgt zehn Beratungen im Monat. Finanziell soll sie wie Mansholdt 400,--DM plus MWST bekommen, da sie nun aber einmal die Woche in den AStA kommt möchte sie noch zusätzlich die Fahrtkosten erstattet bekommen. Sie soll nun 500 DM brutto verdienen.

Beschluß: Der Vertrag mit Mansholdt wird gekündigt und der Vertrag mit Frau Rita Wurzel-Hüttenberger wird abgeschlossen zum 1. Mai 1986

TOP 4 : Bus- Barbara hat mehrere neue Vorschläge erarbeitet, die sie uns vorstellt, da zum einen eine Nachtmietung nicht möglich ist und zum anderen ^{zu} die Leute bei Kurzmietung des Busses auch einen Mindestbetrag von 30,-- DM zahlen müssen. Dies sollte halt irgendwie verändert werden. Eine Entscheidung wird auf nächste Woche vertagt.

TOP 5: Gerald liest die Antworten, die wir dem Rechnungsprüfungshof geben werden vor. (Er beschwert sich über die "Formalfixerei", da sollt er sich doch mal an seine eigene Nase fassen- Anm. der Tipse).

Die Antworten werden wie vorgelegt angenommen.

TOP 6 Kultur: es soll in elf verschiedenen Tageszeitungen ein Inserat aufgegeben werden, indem für das Straßenmusikfestival Gruppen gesucht werden, die gegen Unkostenerstattung aber ohne Gage auftreten wollen.

Für die Anzeigenkosten dürfen allerhöchstens 1000,--DM ausgegeben werden.

Top 7 Verschiedenes: "

- Barbara macht in der Woche nach Ostern eine Woche Urlaub

-Michael gibt bekannt, daß Martin Grohold - Bundesgeschäftsführer der Jusos am 22.2.86 um 19.00 Uhr einen Vortrag über offene Hochschulen halten wird.

Michael fragt nach, ob Frau Maria Haibach einen Vortrag über Frauenforschung an einer Technischen Hochschule teilnehmen würde.

Der Wissenschaftsladen macht sich Gedanken darüber, was er bringen wird.

Uwe will Broschüre herausgeben. Termine für SS'86 (Vorträge, Seminare usw.) sind Uwe ins Fach zu legen.

Zum Schluß kam noch ein Vertreter von der AZ, der sich über die politische Arbeit im AStA informieren will. Ein paar, von den wenigen, die noch da sind geben ihm Auskunft.